Universität Rostock

Traditio et Innovatio

Musikpraxis und digitale Medien
Über die Einbettung des Computers in Biografien und künstlerische Strategien von Musikern

Andreas Möllenkamp

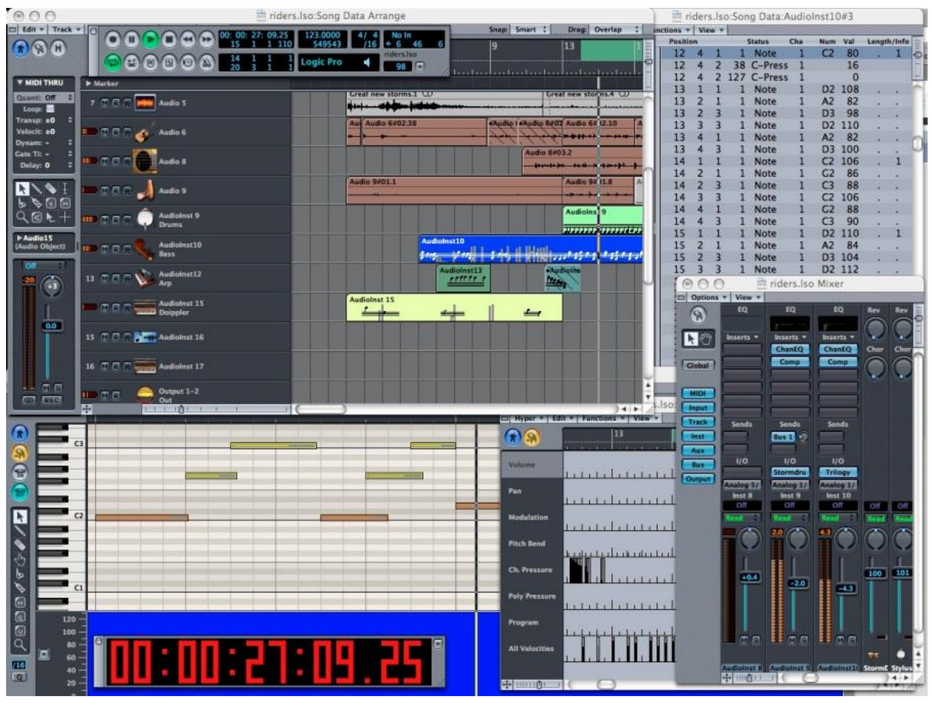
Ausgehend vom digitalen Medienwandel in der Musikkultur fragt das Forschungsprojekt nach dem Zusammenhang und der Dynamik zwischen der Entwicklung von Musiksoftware und Musikpraxis seit 1980.

Ziele

- Kulturhistorische Rekonstruktion der Musiksoftwareentwicklung seit 1980
- Beschreibung des Wandels der Musikpraxis durch digitale Medien
- Beitrag zur Kulturgeschichte und Instrumentenkunde des Computers
- Beitrag zu einer Medientheorie der Software

Fragen

- Wie gehen MusikerInnen und MedienkünstlerInnen mit Musiksoftware im Studio, zuhause, unterwegs und auf der Bühne um?
- Welche Rolle spielt der Computer im Leben, Alltag und der Arbeit von MusikerInnen und MedienkünstlerInnen?
- Wie wandeln sich dadurch musikbezogene Kommunikations- und Vergesellschaftungsformen?



Screenshot der Musikproduktionssoftware Apple Logic

Das Homestudio als neuer Musikort: Komponist Johannes Kreidler

Methoden

- Verknüpfung von Quellenarbeit, ethnographischen und kultursoziologischen Methoden
- Beobachtung und Beschreibung der Organisationskultur und Programmierkonzepte von Unternehmen und Open-Source-Projekten
- Interviews mit MusikerInnen und MedienkünstlerInnen zur Aneignung und Anwendung von Musiksoftware

Dimensionen und Faktoren unterschiedlicher Nutzungsformen

- Alter
- Musik- bzw. Instrumentalunterricht
- Musikpräferenz bzw. Musikstil
- Professionalisierungsgrad
- Lebensstil

Aneignung: Struktur und Verlauf

Zusammenhang von biographischen Aneignungsprozessen und der Entwicklung künstlerischer Strategien:

Mögliche Schritte der Aneignung und Nutzung von Musiksoftware bei MusikerInnen und MedienkünstlerInnen

UNIVERSITÄT ROSTOCK | INTERDISZIPLINÄRE FAKULTÄT

DEPARTMENT „Wissen – Kultur – Transformation“ | Wismarsche Straße 8 | 18057 Rostock

Andreas Möllenkamp | andreas.moellenkamp@uni-rostock.de | www.wissen-kultur-transformation.de